

# Leitfaden für NABU-Wolfsbotschafter



## Das NABU-Wolfsbotschafter Netzwerk

*Aus Naturschutzsicht ist die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland einer der größten Erfolge: Vom Menschen ausgerottet und über Jahrhunderte verteufelt, leben seit dem Jahr 2000 wieder Wölfe in Deutschlands Natur. Der Wolf berührt den Alltag von Schafhaltern, Jägern und Waldbesuchern und wirft Fragen über das Zusammenleben auf.*

Um diesen Fragen, Ängsten und Sorgen zu begegnen begleitet der NABU die Rückkehr der Wölfe, insbesondere durch Aufklärung und sachliche Informationen. Eine wichtige Säule des NABU-Aktionsplans Wolf ist der Aufbau eines Netzwerkes von Ehrenamtlichen, die sich in der Öffentlichkeit für den Wolf einsetzen und den NABU repräsentieren: **Die NABU-Wolfsbotschafter.**

Als NABU-Wolfsbotschafter bist Du ein Ansprechpartner für die Menschen in Deiner Umgebung, für Fragen rund um das Leben von freilebenden Wölfen in Deutschland. Du setzt Dich im und mit dem NABU für den Wolf ein und unterstützt vor allem die nicht-kommerzielle Öffentlichkeitsarbeit des NABU, um die Akzeptanz des Wolfes in der Bevölkerung zu steigern. In Deiner Region kannst Du ein erster Ansprechpartner für Fragen zum Wolf sein, allgemeine Informationen zum Wolf geben und sachlich über den Rückkehrer informieren.

## Inhalt

1. **Deine Rolle im NABU**
2. **Aktivitäten – Beispiele und Anregungen**
3. **Informationen und Informationsaustausch**
4. **NABU-Materialien**
5. **Ausstellungen**
6. **Treffen und Schulungen**
7. **Ansprechpartner**
8. **Literatur**
9. **Anhang**

## Kontakt

### **NABU „Willkommen Wolf!“**

Moritz Klose  
Referent für Wolfsschutz  
Charitéstr. 3  
10117 Berlin

Tel. +49 (0)30. 284 984 1624  
Fax +49 (0)30. 284 984 3624  
Moritz.Klose@NABU.de

### **NABU Projektbüro Wolf**

Markus Bathen  
Badergasse 14-17  
03130 Spremberg

Tel. +49 (0)3563-6080927  
Markus.Bathen@NABU.de

## 1. Deine Rolle im NABU

Als NABU-Wolfsbotschafter bist Du NABU-Mitglied und führst Deine Arbeit ehrenamtlich auf Basis der NABU-Satzung ([Link](#)), des NABU-Positionspapiers Wolf ([Link](#)) und des Leitfadens für NABU-Wolfsbotschafter aus. Die einzelnen Aktivitäten richten sich nach Deinen persönlichen Kapazitäten, Interessen und Fähigkeiten. Wolfsbotschafter handeln aus Eigeninitiative und können individuelle Aktivitäten und Projekte durchführen, solange diese die Ziele und Interessen des NABU verfolgen.

Erster Ansprechpartner für Dich als Wolfsbotschafter ist das Team von „Willkommen Wolf!“ beim NABU-Bundesverband (siehe Kapitel 7. Ansprechpartner). Als NABU-Mitglied bist Du aber auch Deinem jeweiligen Landesverband und der örtlichen NABU-Gliederung (Ortsgruppe, Kreis-/ Regionalverband, ...) zugeordnet. Es ist gut, wenn Du Dich mit Deiner Gruppe vor Ort in Verbindung setzt, um Dich auszutauschen und evtl. gemeinsame Aktionen zu planen. Außerdem solltest Du Dich erkundigen, welche Projekte Dein Landesverband zum Wolf bereits durchführt.

Dem NABU-Bundesverband gehört die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Wolf an. Die hierin aktiven Ehrenamtlichen setzen sich für die Vernetzung zwischen Beteiligten innerhalb und außerhalb des NABU ein und koordinieren die Aktivitäten der Landesarbeitsgemeinschaften (LAG). In den Landesarbeitsgemeinschaften engagieren sich NABU-Mitglieder und Nichtmitglieder für den Wolf in Ihrer Region. Den Landesarbeitsgemeinschaften bist Du nicht automatisch angeschlossen, kannst Dich aber hier aktiv einbringen. Die LAG bemühen sich, die Wolfsbotschafter untereinander zu vernetzen z.B. durch regionale Treffen. Informationen über die BAG und darüber, ob es in Deinem Bundesland schon eine LAG gibt, erfährst Du unter:

<http://www.nabu-bag-wolf.de/>

### 1.1 Verantwortung

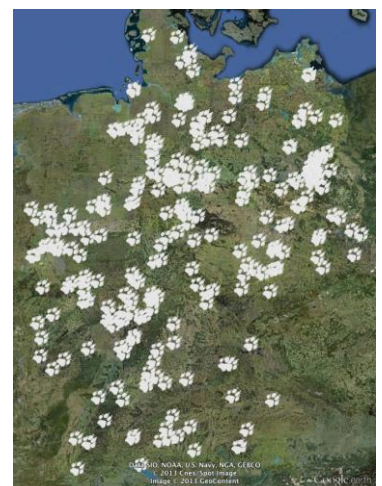
Als Wolfsbotschafter des NABU repräsentierst Du die Ziele und Interessen des NABU und hast dadurch eine wichtige Aufgabe für die öffentliche Wahrnehmung des Verbandes. Gibst Du Dich beispielsweise in einem Leserbrief als Wolfsbotschafter des NABU zu erkennen, so nehmen Leser Deine Meinung und Argumente als Meinung des NABU wahr. Dessen solltest Du Dir immer bewusst sein. Bist Du unsicher, ob Deine Argumentation mit der „Meinung“ des NABU übereinstimmt, so solltest Du deutlich machen, dass Du an dieser Stelle Deine ganz persönliche Meinung und nicht die des Verbandes wiedergibst. Die ausführliche Position des NABU kannst Du im Positionspapier „Wölfe in Deutschland“ ([link](#)) nachlesen.

### 1.2 Vernetzung mit anderen Wolfsbotschaftern

Damit Du Dich mit Wolfsbotschaftern aus Deiner Region austauschen und Ihr evtl. gemeinsame Aktionen planen könnt, erstellt der NABU eine Übersichtskarte ([link](#)) mit Kontaktdaten der deutschlandweiten Wolfsbotschafter und stellt sie für alle Wolfsbotschafter zur Verfügung. Damit der Bundesverband dabei die jeweils gültigen Vorgaben zum Datenschutz berücksichtigen kann, wird von jedem Wolfsbotschafter eine entsprechende Einverständniserklärung eingeholt.

#### **Tip:**

Möchtest Du Infomaterialien bestellen? Setz Dich mit Deiner Gruppe vor Ort in Verbindung. Bestellt Ihr gemeinsam, könnt Ihr Portokosten sparen.



Wolfsbotschafter überall!

## 2. Aktivitäten – Beispiele und Anregungen

Die Aktivitäten der NABU-Wolfsbotschafter sind vielfältig und richten sich nach eigenen Kapazitäten, Interessen und Fähigkeiten. Grundsätzlich ist nichts unmöglich und manchmal sind es gerade die unkonventionellen, eigenen Ideen, die auch andere Wolfsbotschafter inspirieren:

### Infostände

Eine beliebte Möglichkeit, Informationen über den NABU allgemein und den Wolf zur Verfügung zu stellen. Ob in der Fußgängerzone (genehmigungspflichtig), im Rahmen eines Schulfestes, in einem Zoo oder einem Wildpark – interessante Gespräche sind garantiert und häufig lassen sich dabei auch neue Unterstützer für den Wolf gewinnen.

### Infoabende

Ob mit Unterstützung der örtlichen NABU-Gruppe oder gemeinsam mit eingeladenen Experten – ein Infoabend bietet allen Interessierten die Möglichkeit, ihren Wissensdurst in Sachen Wolf zu stillen. Vergiss nicht die Presse rechtzeitig (3-5 Tage vorher) einzuladen! Ansprechpartner ist dann in der Regel die Lokalredaktion der Tageszeitungen, Hörfunk- und Fernsehsender in der Region.

Als Einstieg für einen Themenabend bietet sich z.B. der 20-minütige digitale Diavortrag, den Du auf der NABU Wolf-DVD für weiterführende Schulen finden kannst. Die DVD kann im NABU-Shop kostenlos bestellt werden.

### Besuch in der Schule

Die meisten Kinder sind fasziniert vom Wolf. Ein interaktiver Vortrag z.B. mit Hilfe der Kofferausstellung, die Du beim Bundesverband ausleihen kannst, bleibt bestimmt lange in Erinnerung. „Rotkäppchen lügt“ ist dabei immer ein guter Aufhänger. Viele unserer Materialien stoßen bei Kindern auf große Begeisterung, wie z.B. die „Rotkäppchen lügt“-Buttons oder Wolfsposter. Auch Unterrichtsmaterialien ([link](#)) zum Wolf hat der NABU entwickelt. Diese kannst Du als Vorlage für Deine Unterrichtsstunde in der Schule nutzen und Lehrern als Anregung für ihren Unterricht in die Hand geben.

### Gut zu wissen!

Bei Deinen Aktivitäten als NABU-Wolfsbotschafter und bei offiziellen NABU-Veranstaltungen bist Du als NABU-Mitglied unfall- und haftpflichtversichert!

**Tipp:** Trage bei Deinen Aktionen immer das NABU Wolfsbotschafter-T-Shirt. Es kann kostenlos beim NABU-Shop bestellt werden. Auch mit einem Namensschild wirkst Du seriös und professionell.



Wolfsbotschafter Claus Hermann bei einem seiner Schulaktionstage. Die Kinder sind besonders begeistert von dem Wolfährtenstempel.

### Pressearbeit

Wenn keine Pressevertreter bei Deiner Veranstaltung zugegen sind, besteht die Möglichkeit, einen Beitrag zum Infoabend z.B. in der lokalen Zeitung anzubieten. Solch ein Bericht kann mit einem schönen Foto angeboten werden, sollte aber 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten. Zeitungen, Radios etc. drucken bzw. senden nur das, von dem sie vermuten, dass es Leser und Zuhörer interessiert. Um unsere Inhalte zu vermitteln, musst Du sie als „aktuell“ und interessant verpacken und für Laien verständlich formulieren. Schreibe einen Text wie einen umgekehrten Krimi: Beginne mit dem Spannendsten (W-Fragen: Wer hat was, wann, wie und warum getan und woher stammt diese Information?), dann kommt das Interessante (Erklärung der fünf W) – alles andere (Einzelheiten) weglassen. Weitere nützliche Informationen rund um die Pressearbeit kannst Du ausführlich im Presseleitfaden im NABU-Netz nachlesen ([link](#)). Für die Pressearbeit in Deinem Bundesland ist der Pressesprecher Deines Landesverbandes verantwortlich. Bitte stimme Dich mit Ihm/Ihr ab. Die Presse-Ansprechpartner aller Landesverbände findest Du hier ([link](#)). Die Pressearbeit zu national oder international bedeutsamen Ereignissen läuft ausschließlich über den NABU-Bundesverband.

### Leserbriefe

In der lokalen Presse geistern oft die abenteuerlichsten Horror-Geschichten über den Wolf – ein guter Anlass für einen Leserbrief. Dabei gilt:

1. Leserbriefe werden stets nur in sehr kurzer Version abgedruckt, halte Dich kurz!
2. Wiederhole nicht die Vorwürfe oder Statements und gehe nicht auf Beleidigungen ein. Oberster Grundsatz: Gib die wichtigsten Fakten sachlich wieder.

*Ein gutes Beispiel: Leserbrief zur Kolumne "Wer hat Angst vorm bösen Wolf?"*

*Schade, hier werden Märchen mit Fakten vertauscht! Fakt ist: Wölfe gehen Menschen in der Regel aus dem Weg. Seit 12 Jahren leben sie in Deutschland und es gab bis heute keine für Menschen gefährliche Situation. Richtig ist, dass es in Europa in 60 Jahren fünf Todesfälle durch tollwütige Wölfe gegeben hat - Tollwut ist jedoch aus Deutschland und Westpolen verschwunden. In vier anderen Fällen hatte man Wölfe angefüttert. Die dadurch verlorene natürliche Scheu stuften Experten als „Fehlverhalten des Menschen“ ein. Fakt ist auch: Wölfe werden nicht geholt oder angesiedelt. Seitdem sie unter strengem Schutz stehen, kommen Sie von ganz alleine zurück und wandern wieder ein. Weitere Sachinformationen gibt es hier: [www.NABU.de/wolf](http://www.NABU.de/wolf)  
Anette Wolff, NABU-Bundesverband*

### Bildnutzungen und Veröffentlichungen

Wenn Fotos von identifizierbaren Menschen aufgenommen und "öffentlich zur Schau gestellt werden", dann ist in Deutschland derzeit das "Gesetz betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie" (KunstUrhG) maßgeblich. Danach ist die Verbreitung von Bildern unzulässig. Ausnahmen gelten, wenn eine Einwilligung der betreffenden Person vorliegt oder die Person lediglich als Beiwerk neben einer Landschaft erscheint. Weiterhin ist eine Veröffentlichung möglich, wenn Personen auf Bildern von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen erscheinen oder an ihrer Darstellung "ein höheres Interesse der Kunst" festgestellt werden kann. Im Zusammenhang mit Versammlungen dürfen Menschen allerdings nicht gezeigt werden, wenn sie als Einzelpersonen erscheinen. Sie müssen als allgemeines Mitglied einer Gruppe erscheinen. <https://www.datenschutzzentrum.de/faq/video.htm>

Was bedeutet das für uns?

- Bei Fotos von Personen (insbesondere auch Kinder), die während der Schulzeiten, in der Schule / Kita gemacht werden, bedarf es unbedingt der Zustimmung der Eltern und Lehrer. Beispiel: Du hältst einen Vortrag in einer Grundschule. Unbedenklich: Bilder, auf denen Du zu sehen bist, die Kinder aber nur von hinten. Sieht man die Gesichter der Kinder beim Ausprobieren des Heulkoffers, ist ein Einverständnis notwendig.
- Bei Fotos, die während öffentlicher Veranstaltungen gemacht werden, benötigt man kein Einverständnis, sofern die Bilder dokumentarischen Charakter haben, wenn die fotografierten Personen also eher Beiwerk sind. Fertigt man allerdings ein Portrait an, benötigt man schon wieder ein Einverständnis.

FAZIT: Mit einer Einverständnis-Erklärung bist Du immer auf der sicheren Seite! Eine Mustererklärung findest Du im Anhang.

### 3. Informationen und Informationsaustausch

#### 3.1 Literatur

Ein guter Einstieg in das Thema Wolf ist das Fachkonzept der beiden Wolfsforscherinnen vom Büro LUPUS, das diese für das Bundesamt für Naturschutz erstellt haben (Reinhardt I. & Kluth G. (2007): Fachkonzept Leben mit Wölfen. BfN-Skripten 201. [Link](#)). Weiter Literaturtipps findest Du im Anhang.

Tagesaktuelle Pressemeldungen rund um den Wolf erhältst Du über den Infoverteiler von Jens Matzen. Möchtest Du in den Verteiler aufgenommen werden, dann schick eine Email an: [Infoverteiler.Matzen@gmx.de](mailto:Infoverteiler.Matzen@gmx.de)

#### 3.2 Internet und Soziale Medien

Viele Informationen über Wölfe und das NABU-Wolfsprojekt findest Du auf [www.nabu.de/wolf](http://www.nabu.de/wolf). Auf Facebook stehen Dir zwei Möglichkeiten zur Verfügung, in denen Du Dich informieren und mit Anderen zum Wolf austauschen kannst.

Zum einen die geschlossene Facebook-Gruppe „NABU Wolfsbotschafter“, die nur für Mitglieder zugänglich ist. Hier haben aktive Wolfsbotschafter die Möglichkeit, „unter sich“ zu diskutieren und sich im Forum auszutauschen. Außerdem kannst Du hier Deine Wolfsprojekte vorstellen, Fotos hochladen und auch von „kleineren“ Erfolgen berichten; das inspiriert und motiviert auch Andere. Um in diese Gruppe aufgenommen zu werden, musst Du eine Beitrittsanfrage versenden. Dann wird Dein Name mit der Wolfsbotschafter-Liste abgeglichen und Du wirst freigeschaltet.

Die Seite „Willkommen Wolf“ zum anderen ist offen für alle Wolfsinteressierten, hat mittlerweile mehr als 60.000 Fans und ist damit die beliebteste Facebook-Seite des NABU. Hier sind sachliche und möglichst objektive Beiträge gefragt, um das offene Forum attraktiv für alle Seiten zu halten.

In Zukunft wird das NABU-Netz ([link](#)) an Bedeutung gewinnen. Auf einem exklusiven Wolfsbotschafterforum soll es hier Materialien zum Download und Listen mit Kontaktdaten anderer Wolfsbotschafter geben. Über das NABU-Netz hast Du jetzt schon Zugang zum Web-to-print Shop, wo Du personalisierte Materialien mit NABU-Logo bestellen kannst.

**Tag des Wolfes:** Der NABU hat den 30. April zum Tag des Wolfes ausgerufen. Plane eine Aktion: Wie wäre es mit einem Rotkäppchen-Flashmob oder einer Wolfsmasken-Bastelaktion für Kinder!

Wenn Du Dich aktiv in den Foren beteiligst, halte Dich bitte an folgende Grundsätze:

- Respektvoller Umgang miteinander – egal ob mit anderen Gruppenmitgliedern oder Administratoren
- Diskussionen und konstruktive Kritik sind erwünscht; Beleidigungen und Beschimpfungen nicht
- Keine einseitige Verurteilung von ganzen Personengruppen
- Keine doppelten Postings oder Vielzahl von Postings und Kommentaren innerhalb eines kurzen Zeitraums
- Keine anstößigen, bedrohenden, zu Gewalt auffordernden, diskriminierenden, beleidigenden, Dritte herabsetzenden, irreführenden, oder gesetzeswidrigen Inhalte
- Keine Postings von externen Petitionen
- Die Erkennbarkeit als reale Person muss gegeben sein

Vermeide bitte Beiträge, die nicht direkt mit dem Wolf zu tun haben, da sonst bei der Vielzahl der Themen keine Übersichtlichkeit mehr möglich ist. Hierzu gehören:

- Kommerzielle Werbung jeglicher Art
- Posts, die nur auf andere Seiten aufmerksam machen
- Beiträge, die weder Deutsch noch Englisch sind
- Allgemeine Natur- und Tierschutzthemen, die nicht direkt mit dem Wolf zusammenhängen
- Berichte über Hunde und Wolfshunde
- Verniedlichende Fotos von Wölfen oder Hunden

## 4. Materialien

Der NABU hat eine große Bandbreite an Materialien zum Wolf entwickelt. Alle Materialien lassen sich beim NABU-Shop ([www.nabu-natur-shop.de](http://www.nabu-natur-shop.de)) bestellen. Für Wolfsbotschafter sind die Materialien zum Wolf kostenfrei, es müssen lediglich die Versandkosten selbst getragen werden.

### Flyer Willkommen Wolf

*Din Lang, Artikel Nr.4205*

Der Flyer „Willkommen Wolf“ enthält in einer kurzen Zusammenfassung die wichtigsten Informationen rund um das Thema Wolf:

- Der Wolf und seine Rolle im Ökosystem Wald
- Wie verhält man sich richtig, wenn man einem Wolf begegnet?
- Eine Übersicht über den NABU-Aktionsplan Wolf, mit dem der NABU das konfliktarme Zusammenleben von Menschen und Wölfen in Deutschland unterstützen will.

### Unterrichtsmaterialien für weiterführende Schulen: DVD Willkommen Wolf

*Artikel Nr.4210*

DVD mit vertontem, 20-minütigem Dia-Vortrag, Unterrichtsmaterialien, Wolfs-Computerspiel etc. Die Wolfs-DVD gibt multimediale Einblicke in das Leben der Wildtiere. Ein 20-minütiger digitaler Diavortrag, der mit dem Schauspieler Andreas Hoppe, vielen bekannt als ARD-Tatort Kommissar Mario Kopper vertont wurde, bietet einen interessanten Einstieg ins Thema. Auf der DVD befinden sich außerdem Unterrichtsmaterialien zum Thema Wolf für die Fächer Deutsch, Englisch und Biologie sowie ein Wolfsspiel, das in einer deutschen und englischen Fassung zur Verfügung steht und sich sehr gut zur Überprüfung des erlernten Wissens über Wölfe in Deutschland eig-

Postings oder Posts sind Beiträge in sozialen Netzwerken von einem „User“, einem Mitglied des Forums. Etwas posten bedeutet demzufolge, einen Beitrag in ein Forum stellen.

**Tipp:** Weniger ist mehr! Es ist gut die gesamte Bandbreite der NABU-Wolfsmaterialien bei Deinen Aktionen zu präsentieren, jedoch sollte nie der Eindruck entstehen, Du wolltest die Materialien nur loswerden.



net. Die DVD kann neben der Schule in allen Bereichen der Umweltpädagogik, in Natur- und Tierparks oder Museen eingesetzt werden.

### **Aktionsleitfaden für Kindergärten und Grundschulen**

*Aktionsleitfaden, 12 Seiten, Artikel Nr. 4215*

Anleitungen für Aktionstage und -wochen in Kitas und Grundschulen, mit erprobten Spiel- und Bastelideen und einem Wolfslied in gesungener Version oder als Karaoke auf beigelegter DVD.

### **Bilderbuch „Auf den Spuren der Wölfe“**

*Bilderbuch, 28 Seiten, Artikel Nr. 4216*

Das Bilderbuch „Auf den Spuren der Wölfe“ begleitet den NABU-Wolfsexperten Markus Bathen und seinen Hund Tapo bei der Arbeit im Wolfsgebiet.

### **Postkartenset „Rotkäppchen in Hollywood“**

*7 Cartoon- Postkarten, kostenfrei, Artikel Nr. 4230*

### **Cartoons für Wölfe “Nur gucken, nicht streicheln”**

*Katalog, 84 Seiten, Artikel Nr. 4207*

Mehr als 1.200 Zeichnungen von über 600 Cartoonisten aus 46 Ländern wurden beim Wettbewerb „Cartoons für Wölfe“ eingereicht. Gesucht wurden die witzigsten und kreativsten Illustrationen, die das Bild vom bösen Wolf karikieren. Der Katalog präsentiert auf über 80 Seiten die besten Cartoons.

### **Flyer und Aufkleber „Wölfe schützen – Pate werden“**

*Aufkleber, Artikel Nr. 4209, Paten-Flyer, Artikel Nr. 8512*

Regelmäßige Patenbeiträge schaffen langfristige Planungssicherheit für das Projekt „Willkommen Wolf“ und unterstützen damit ganz konkret den Schutz der Wölfe. Der Flyer enthält einen Bogen zum Beantragen der Patenschaft und informiert potenzielle Paten über die Chancen und Herausforderungen sowie über die Erfolge des Projektes.

### **Poster Willkommen Wolf**

*Poster, DIN A2, Artikel Nr. 4202*

### **Posterset – exklusiv für Wolfsbotschafter -**

*4 Poster, DIN A2, Artikel Nr. 4235*

Diese Posterserie stellt die ausleihbare „Willkommen Wolf“-Ausstellung dar und wurde laminiert, damit man sie aufkleben und mehrfach wieder benutzen kann.

### **T-Shirt „NABU-Wolfsbotschafter“**

*Max 2. T-Shirts pro Person, Artikel Nr. 4228 (Damen) oder 4229 (Herren)*

### **Pappwölfe**

*Pappwölfe, erhöhte Portokosten, Artikel Nr.4221, 4233, 4234*

Unser Papprudel ist als Begleiter auf Vorträgen und Veranstaltungen ein toller Begleiter. Rüde und Fähe (ca. 1,50 m breit x 60 cm hoch) haben einen eingebauten Prospekthalter - genau die richtige Größe für unsere Wolfsflyer. Auch die Welpen (ca. 60 x 100 cm) sind ein echter Hingucker. Aufgrund der Größe fallen erhöhte Versandkosten von mindestens 12 Euro an. Bitte vorab beim Shop informieren. Die Pappwölfe eignen sich z.B. gut als Begrüßungskomitee und Wegweiser zu Deiner Wolfsveranstaltung.

**Tip:** Erzieher und Lehrer sind immer auf der Suche nach interessanten Themen. Nimm die DVD als Anregung mit zum nächsten Elternabend.



**Tip:** Frag in Deinem Lieblingscafé, ob Du ein paar Postkarten auslegen darfst.

**Tip:** Menschen oder Unternehmen aber auch Orte, die den ‚Wolf‘ im Namen tragen, sind erfahrungsgemäß besonders offen für den Wolf. Frag doch mal beim hiesigen „Blumenladen Wolffs“ oder „Malerbetrieb Wolf“ nach. Mit etwas Glück springt eine Patenschaft dabei raus.

## 5. Ausstellungen

Derzeit gibt es zwei ausleihbare Ausstellungen zum Wolf: Die Bannerausstellung Willkommen Wolf besteht aus 5 Roll Ups, die nur im Innenbereich aufgestellt werden können. Ein Rollup ist ca. 80cm breit und ca. 2 m hoch. Möchtest Du die Banner ausleihen? Schreibe eine Mail an: [wolfsbotschafter@nabu.de](mailto:wolfsbotschafter@nabu.de)



Bannerausstellung, Kofferboxen und NABU-Materialien im Innenhof der Bundesgeschäftsstelle in Berlin

Die Kofferausstellung Wolf besteht aus 5 Infobannern zum Aufhängen, die den Tag des NABU-Wolfsexperten Markus Bathen darstellen (Spurensuche, Kontrolle von Fotofallen, Pressearbeit...). Hinzu kommen 3 interaktive Koffer: Ein Koffer zum Thema Wanderung von Wölfen stellt anschaulich und zum Anfassen dar, welche Entfernungen Wölfe innerhalb eines Tages bzw. innerhalb mehrerer Tage zurücklegen können. Außerdem gibt es einen weiteren Koffer zum Thema Beute. Hierin findet sich original Wolfskot mit darin enthaltenen Fellresten. Außerdem gibt es Fellproben von verschiedenen Beutetieren und Lupen, um die Fellreste im Kot mit den Fellproben zu vergleichen und somit auf den Speiseplan des Wolfes schließen zu können. Über einen dritten Koffer mit Mikrophon und Lautsprechern lässt sich Wolfsgeheul abspielen. Nicht nur das Rufen von Jungwölfen und denen eines Rudels kann man sich anhören: Jeder Besucher kann darüber hinaus auch sein eigenes Wolfsgeheul aufnehmen. Darüber hinaus findet Ihr in einem der Koffer einen Fährtenstempel, mit dem Ihr das Trittsiegel eines Wolfes z.B. in feuchten Sand drücken könnt.

Die Ausleihe der Ausstellungskoffer erfolgt über den Bundesverband. Es fallen keine Leihgebühren an, jedoch musst Du die Portokosten für die Rück-/Weitersendung übernehmen. Hast Du Interesse daran, die Koffer auszuleihen? Dann:

- 1) Auf <http://tinyurl.com/wobokalendar> nachsehen, ob die Koffer an Deinem Wunschtermin zu haben sind.
- 2) Email mit Wunschkdatum und Lieferadresse an [wolfsbotschafter@nabu.de](mailto:wolfsbotschafter@nabu.de) schreiben.
- 3) Antwort abwarten und auf obigem Link nachsehen, ob Dein Termin eingetragen wurde.



Die kleine Kofferausstellung zum Ausleihen.

### Tipp:

Sind die Ausstellungen schon vergeben, kann man dennoch attraktive Ausstellungen zusammen bauen: Mit der 5-teiligen Posterserie, zwei Papp-Wolfsfamilien und einem Infotisch kann es losgehen.



## 6. Treffen und Schulungen

### 10.1 Wolfsbotschaftertreffen

Einmal jährlich (i.d.R. Ende Januar) findet das zentrale Wolfsbotschaftertreffen des NABU statt. Hierzu werden alle Wolfsbotschafter und Interessenten eingeladen. Im Rahmen von Vorträgen und kleinen Workshops soll der Informationsaustausch zwischen den Wolfsbotschaftern im Rahmen dieses Treffens intensiviert werden. Die Teilnahme am Wolfsbotschaftertreffen ist kostenlos.



Klemens Karkow  
Wolfsbotschaftertreffen 2013 in Görlitz

### 10.2 Schulungen

Seit 2013 werden mehrere regionale Schulungen exklusiv für Wolfsbotschafter angeboten. Die Schulungen, die jeweils an einem Wochenende stattfinden, richten sich an alle interessierten NABU-Wolfsbotschafter aus der jeweiligen Region. Die Schulungswochenenden dienen der Vernetzung, Weiterbildung und dem Erfahrungsaustausch. In fünf Modulen wird fundiertes Hintergrundwissen rund um den Wolf und die mit ihm zusammenhängenden Konflikte vermittelt und Tipps und Tricks erarbeitet, um Argumente überzeugend weiterzutragen. Abgerundet wird das Programm durch eine Exkursion am Sonntag. Schulungsteilnehmer erhalten ein Zertifikat und eigene Visitenkarten. Als engagierter Wolfsbotschafter solltest Du unbedingt an einer Schulung teilnehmen.

## 7. Ansprechpartner

### Moritz Klose *Referent für Wolfsschutz*

Moritz ist Euer Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das NABU-Wolfsbotschafterprogramm. Er hilft Euch dabei, Kontakte zu Wolfsbotschaftern in Eurer Region herzustellen, Aktionen zu planen, beantwortet Euch Fragen zu Wolf und NABU und ist für die Schulungen verantwortlich. [Moritz.Klose@nabu.de](mailto:Moritz.Klose@nabu.de)



### Markus Bathen *Leiter Projektbüro Wolf*

Markus leitet das NABU-Wolfsbüro in Spremberg und ist Euer Ansprechpartner bei allen Fragen rund um den Wolf. Von A wie Alphatier über J wie Jagd bis Z wie Zauntypen, Markus ist der NABU-Wolfsexperte. Gern empfängt er Euch in der Lausitz.

[Markus.Bathen@nabu.de](mailto:Markus.Bathen@nabu.de)



**Anette Wolff** *Referentin für Öffentlichkeitsarbeit*

Anette entwickelt neue Materialien und kennt sich neben Wölfen auch bestens mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus. Sie ist Eure Ansprechpartnerin bei Fragen zu den Materialien, zur Nutzung von LOGOs und zum Copyright. [Anette.Wolff@nabu.de](mailto:Anette.Wolff@nabu.de)



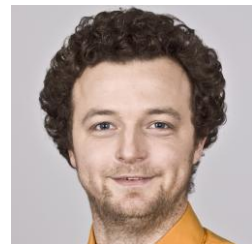
**Klemens Karkow** *Referent für Patenschaften*

Klemens ist der Patenonkel beim NABU. Er ist Euer Ansprechpartner bei allen Fragen rund um die NABU-Patenschaften. [Klemens.Karkow@nabu.de](mailto:Klemens.Karkow@nabu.de)



**Jona Hölderle**

„Gefällt mir“: Jona ist Facebookexperte und betreut die sozialen Medien und Netzwerke des NABU. [Jona.Hoelderle@nabu.de](mailto:Jona.Hoelderle@nabu.de)



## 8. Literatur

Anbei eine Auswahl von lesenswerter Literatur rund um Euer Lieblings-Wildtier.

- Boitani L. & Mech D. (2003): Wolves: Ecology, Behavior and Conservation.
- Hayes B. (2012): Wölfe im Yukon.
- Kaczensky P., Kluth G., Knauer F., Rauer G., Reinhardt I. & Wotschikowsky U. (2009): Monitoring von Großraubtieren in Deutschland. BfN Skripten 251 [link](#)
- Kluth G. & Reinhardt I. (2011): Mit Wölfen leben.
- Linnell J., Salvatori V. & Boitani L. (2008): Guidelines for Population Level Management Plans for Large Carnivores in Europe. A Large Carnivore Initiative for Europe report prepared for the European Commission. [link](#)
- Promberger C., Promberger B. & Roché J.C. (2002): Faszination Wolf
- Reinhardt I. & Kluth G. (2007): Fachkonzept Leben mit Wölfen. Leitfaden für den Umgang mit einer konflikträchtigen Tierart in Deutschland. BfN-Skripten 201. [link](#)
- Stoepel B. (2004): Expeditionen ins Tierreich – Wölfe in Deutschland.
- Wotschikowsky U. (2007): Wölfe und Jäger in der Oberlausitz. 52 S.
- Europäische Kommission (2013): LIFE and human coexistence with large carnivores. [link](#)

## 9. Materialien –Übersicht

Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Anzahl
4235	Wolfsbotschafter-Posterset, 5 verschiedene Motive, A2	
4202	Poster Willkommen Wolf, A3, gefalzt auf A4	
4205	Faltblatt Willkommen Wolf! Din Lang	
4207	Katalog Cartoons für Wölfe, Nur gucken-nicht streicheln, 60 S., A5	
4209	Aufkleber Willkommen Wolf	
4210	NABU Wolfs-DVD, Unterrichtsmaterialien für weiterführende Schulen	
4231	Button Rotkäppchen lügt!	
4215	Auf den Spuren der Wölfe - Aktionsleitfaden für Kitas und Grundschulen	
4216	Bilderbuch, Auf den Spuren der Wölfe	
4220	Wer war es? Spuren & Risse von großen Beutegreifern	
8512	Wolf, Willkommen Wolf, werden Sie Pate, Flyer Din Lang	
4225	Kinderzeitung NAJUversum	
4228-L	Wolfsbotschafter T-Shirt für Damen Gr. L	
4228-M	Wolfsbotschafter T-Shirt für Damen Gr. M	
4228-XL	Wolfsbotschafter T-Shirt für Damen Gr.XL	
4228-XXL	Wolfsbotschafter T-Shirt für Damen GrXXL	
4229-3XL	Wolfsbotschafter T-Shirt f. Herren G 3X L	
4229-L	Wolfsbotschafter T-Shirt für Herren Gr L	
4229-M	Wolfsbotschafter T-Shirt für Herre Gr. M	
4229-S	Wolfsbotschafter T-Shirt fürHerren Gr. S	
4229-XL	Wolfsbotschafter T-Shirt f. Herren Gr XL	
4229-XXL	Wolfsbotschafter T-Shirt f. Herren XXL	
4230	Wolfspostkartenheft: Rotkäppchen in Hollywood	
4211	Wolf auf Wiese Postkarte	
4232	Gefährliche Märchenfiguren Postkarte	
4233	Pappwolf, Rüde mit Dispenser für Flyer	
4234	Pappwolf, Welpen ohne Dispenser	
4221	Pappwolf, Fähe mit Dispenser für Flyer	

Alle Artikel kannst Du im NABU-Shop unter [www.nabu-natur-shop.de](http://www.nabu-natur-shop.de) bestellen.

NABU Natur Shop  
 Gutenbergstraße 12  
 30966 Hemmingen

Telefon: 0511-89 81 38-0  
 Telefax: 0511-89 81 38-60  
 E-Mail: [info@nabu-natur-shop.de](mailto:info@nabu-natur-shop.de)

## 10. Muster-Einverständniserklärung für Bildrechte

Ich stimme zu, dass der NABU sowie

---

(Name Wolfsbotschafter / NABU-Gruppe)

die Fotos, die anlässlich der Veranstaltung

---

(Name der Veranstaltung, Ort und Datum)

angefertigt wurden, im Rahmen der Informationsarbeit Willkommen Wolf des NABU in verschiedenen Medien unentgeltlich veröffentlichen dürfen.

---

(Name, Vorname, Ort und Datum)

---

(Vor- und Nachname / gesetzlicher Vertreter)

---

Adresse